

BLACKROLL - KONTRAINDIKATIONEN

PRINZIPIELL GIBT ES DREI HARTE KONTRAINDIKATIONEN, WELCHE DIE ANWENDUNG DER BLACKROLL® GRUNDSÄTZLICH AUSSCHLIEßEN:

- Rötung
- Schwellung
- Akuter Schmerz

Diese Kontraindikationen finden wir bei nahezu allen akuten Traumata bzw. Erkrankungen (z.B. Frakturen, Thrombosen, akute Lumbago etc.).

Bei weichen Kontraindikationen muss individuell entschieden werden, ob eine Anwendung der BLACKROLL® erfolgen kann bzw. darf.

Zu den weichen Kontraindikationen zählen zum Beispiel:

- Osteoporose
- Bandscheibenschäden
- Einnahme von gerinnungshemmenden ("blutverdünnenden") Medikamenten
- Fibromyalgie
- Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises
- Gelenkersatz
- Tumorerkrankungen
- Schwangerschaft

Zusätzlich gilt es bei der VYPER und dem BOOSTER die folgenden Kontraindikationen zu beachten:

- Dreh-, Lagerungsschwindel, Bewegungskinetosen
- Thrombose
- Gleitwirbel
- Akute Migräne
- Gallen- und Nierensteine
- Kardiovaskuläre Erkrankungen
- Arthrose
- Epilepsie
- Spirale

Sollte eine/oder mehrere dieser weichen Kontraindikationen auf Sie zutreffen, halten Sie bitte zunächst unbedingt Rücksprache mit Ihrem behandelnden Arzt oder Therapeuten.

GENERELL BITTEN WIR ZU BEACHTEN:

Die Produkte werden auf eigenes Risiko für Übungen verwendet.

Wir empfehlen Ihnen, sich von einem Physiotherapeuten, Manualtherapeut, Masseur oder Facharzt beraten zu lassen, wenn Sie Zweifel und/oder stärkere Schmerzen nach der Selbstmassage oder wiederkehrende Verletzungen haben.